

GZ v. 28.07.2017

GOSLAR | 19



Kursleiter Frank Wesche (vorne rechts) zeigt mit seinen Helfern Philip Sadeghian und Steven Hentschel den Kindern Schritte, die sie für die „Klatschende Hand“ benötigen.
Foto: Blume

Kung Fu für kleine Kämpfer

Kinder lernen Grundlagen der Selbstverteidigung in der Turnhalle der Schillerschule

Von Kimberly Blume

Goslar. Bevor die Gruppe anfangen kann, begrüßen sich die jungen Teilnehmer mit vor der Brust verschränkten Händen und den Worten „Ni hao“. Dies bedeutet so viel wie „Hallo“ und startet den

Kung-Fu-Kurs im Ferienpass.

Zum Anfang müssen die Kinder einen Parcours durchlaufen, um ihre Muskeln zu lockern. Dabei stehen ihnen Hindernisse wie Bänke oder Kästen im Weg. Kursleiter Frank

Wesche bereitet mit seinen zwei Unterstützern Steven Hentschel und Philip Sadeghian die Übung „Klatschende Hand“ vor. Dabei handelt es sich um eine Abwehrhaltung nach einem Schlag auf die Brust. Für diese Übung sollen sich die Teilnehmer einen Partner suchen und sich gegenüber stellen. Nun nehmen sie einen festen und breitbeinigen Stand ein. Mit einer Armlänge Abstand blicken sie sich in die Augen. Die eine Seite der Teilnehmer beginnt mit einem Schlag. Ihre gegenüberliegen-

den Gegner wehren diesen mit einem Schlag gegen den Handrücken ab.

Frank Wesche leitet die Ferienpass-Aktion seit rund neun Jahren für Kinder von 9 bis 14 Jahren. Sein Unterstützer Philip Sadeghian ist durch diese Aktion zu dem Sport gekommen und bildet bereits selber aus.

Die alte chinesische Kampfkunst Kung Fu wird in Goslar jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Sporthalle der Schillerschule unterrichtet. Der Kurs ist ebenfalls für Kinder von 9 bis 14 Jahren. Weitere Informationen sind auf www.tao-gs.de zu finden.

